

	<p style="text-align: center;">AMSEL- Newsletter</p>	<p style="text-align: center;">Oktober 2020</p>	<p style="text-align: center;">Verein AMSEL ZVR: 997924295</p>
<p style="text-align: center;">AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen</p>			

Für unsere Mitglieder und diejenigen, die es noch werden wollen:
Der monatliche AMSEL – Newsletter:!

Rückblick

Der Film „Der marktgerechte Mensch“,

der im September im Rechbauerkinno gezeigt wurde, konnte leider nicht von so vielen Menschen gesehen werden, weil jede 2. Kinoreihe frei blieb. Nur 40 Menschen wurden zugelassen, viele mehr hätten den Film gerne gesehen.

Nach der Filmvorführung gab es Statements von Lisa Mittendrein von ATTAC Wien und anschließender Diskussion mit dem Publikum. Es ist darin gegangen, die vielfältigen Beispiele im Film – positive wie negative – auf die österreichischen Verhältnisse umzulegen. Auch in Österreich – z.B. am Bau, bei den ErntehelferInnen – und in Mitteleuropa gibt es Arbeitsbedingungen wie wir sie nur in Asien oder Afrika für möglich halten würden. Wie so oft, haben wir wieder bedauert, dass es bei uns so wenig Solidarität in den Bestrebungen gibt, bessere Arbeitsverhältnisse zu schaffen. Mit der Androhung der Firmen aus unserem Land abzuwandern, wenn sie nicht alles bekommen was sie wollen (Standortwettbewerb), gibt die Mehrzahl ihren Widerstand auf bzw. fällt ganz in Resignation.

Bilder der Veranstaltung findet ihr hier:

<https://www.attac.at/dmm>

Leserbrief „Schulungen“ in der Kleinen Zeitung vom 26.9.2020

Unser Leserbrief wurde von der Kleinen Zeitung abgedruckt, wenn auch nicht vollständig. Siehe <http://www.amsel-org.info/AMSEL-Medienspiegel.html>

Vorschau

Entwurf zum Sozialunterstützungsgesetz Steiermark

Mit der Stellungnahme zu diesem Gesetzesentwurf endet unsere Aufgabe nicht. Wir werden jetzt zusammen mit dem Armutsnetzwerk Steiermark die wichtigen Kritikpunkte an die Landtagsparteien herantragen. Wir müssen auch die Sozialsprecher der Parteien darauf aufmerksam machen, was dieses Gesetz für die Armutsbetroffenen bedeutet. Auch wenn sich das Steiermärkische Sozialunterstützungsgesetz an das Grundsatzgesetz halten muss, gibt es noch Spielräume, die im jetzigen Entwurf noch nicht genutzt wurden.. Da müssen wir jetzt dranbleiben!

Das Treffen „Sichtbar werden“ (die Betroffenenorganisation der österreichischen Armutskonferenz) per Video Konferenz im November

Dieses Mal muss man nicht den Ort verlassen um im November beim österreichweiten Treffen von „Sichtbar werden“ per Video-Konferenz dabei zu sein! Wenn ihr die Ausstattung für eine Videokonferenz zu Hause nicht habt, könnt ihr euch schon darauf vorbereiten, wo anders/ bei jemand anderen teilzunehmen. Wenn euch dazu nichts einfällt, meldet euch bei uns!

Themen

Unterschreibe jetzt auch DU die Europäische BürgerInneninitiative für ein Bedingungsloses Grundeinkommen

Mit großer Freude sende ich euch den LINK für das Unterschreiben der Europäischen BürgerInnen-Initiative BGE.

Hier kannst du auch den gesamten Wortlaut der EBI lesen!

<https://www.pro-grundeinkommen.at/?p=4993>

Arbeiterkammer stellt „Chance 45“ die Neuauflage der Aktion 20000 vor

Es soll Förderungen im gemeinnützigen Bereich etwa für die Gemeinden geben, aber erst, schon für über 45-jährige Arbeitslose, wenn man schon 2 Jahre arbeitslos ist (da will die AK ihre eigenen Regeln) 45.000 neue Jobs sollen das sein und nur 7.000 Euro pro Kopf kostet das den Staat, so Anderl von der AK. Na, da sollte die Regierung doch den großen Nutzen für wenig Geld erkennen!

https://www.arbeiterkammer.at/interessenvertretung/wirtschaft/wirtschaftskompakt/druck_in_der_arbeitswelt/Chance_45.html

<https://orf.at/stories/3182989/>

<https://www.derstandard.at/story/2000120289412/arbeiterkammer-will-mitinitiative-chance-45-45-000-jobs-schaffen>

Evaluierung der Aktion 20000

Studie vom IHS

[https://www.bmfi.gv.at/dam/jcr:a9203471-bc3b-4204-8f39-6cefbfa49852/IHS - Endbericht - Fiskalische Effekte der Besch%A4ftigungsaktion 20 000.pdf](https://www.bmfi.gv.at/dam/jcr:a9203471-bc3b-4204-8f39-6cefbfa49852/IHS_-_Endbericht_-_Fiskalische_Effekte_der_Besch%20A4ftigungsaktion_20_000.pdf)

Eine erste Einschätzung dieser "Studie" findet sich bei Oliver Picek/Momentum -

<https://threadreaderapp.com/thread/1309474196402188289.html> (bzw. <https://twitter.com/OliverPicek/status/1309474196402188289>)

Im vorletzten Teil (14/15) meint Picek übrigens:

"Eine ordentliche, komplette, Kosten-Nutzen-Analyse liefert die Studie somit nicht."

Tina Goebel auch vom Momentum Institut zur IHS Studie bezüglich Aktion 20000 und wie Arbeitsministerin Aschbacher damit umgeht.

https://www.moment.at/story/aktion-20000-warum-das-projekt-nicht-so-schlecht-war-wie-es-das-arbeitsministerium-hinstellen?utm_campaign=morgenmoment&utm_medium=email&utm_source=Revue%20newsletter

Veranstaltungen

Das Zukunftsamt der Arbeit Interaktive Ausstellung vom 1.10. bis 11.10.2020

Lendhafen, Mariahilferplatz, 8020 Graz

Öffnungszeiten: jeweils bei Veranstaltungen, sowie Freitag & Samstag von 14 - 20 Uhr
Sonntag von 14 - 18 Uhr

Das Projekt „Wer schafft die Arbeit“ von den Designerinnen Alexandra Fruhstorfer und Lisa Hofer

In einem sozialen Innovationsprojekt tüfteln wir an alternativen Szenarien für unser künftiges Arbeitsleben in Zeiten von Automatisierung und Digitalisierung.

Soziale Weiterentwicklungen wie das Bedingungslose Grundeinkommen werden auch mitgedacht.

Bitte um Anmeldung zu den Veranstaltungen , z.B. am 8.10. mit einem AMS Geschäftsführer, der auch Philosoph und Autor ist am Podium.

<http://www.werschafftdiearbeit.at/>

<https://www.facebook.com/werschafftdiearbeit/>

Ausstellung „In der Schwebel“ bis 28.11.2020

Rotor, Zentrum für zeitgenössische Kunst, Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz

Öffnungszeiten: MO – FR 10:00 – 18:00, SA 12:00 – 16:00, Mittwoch bis 22:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen geschlossen

bis 28.11. gibt es auch interessante Gespräche zur Ausstellung!

https://rotor.mur.at/frameset_aktuell-ger.html

LESEN!

Die Zukunft des Kapitalismus

Herausgegeben von Corina Michaela Flick

Wallstein Verlag, Göttingen 2019

In unserer sich rapide wandelnden Welt scheint Zukunft unseres Wirtschaftssystems – der Kapitalismus – unvorhersehbarer denn je. Die seit wenigen Jahrzehnten voranschreitende Digitalisierung zeichnet sich bereits jetzt durch drastische Veränderungen am Arbeitsmarkt ab. Die intensivierete Globalisierung hat neue Formen des Kapitalismus hervorgebracht, die sich von westlichen freien Marktwirtschaften deutlich unterscheiden. Die Kapitalismuskritik stellt derzeit eine weitere Herausforderung für unser Wirtschaftssystem dar.

Der vorliegende Band widmet sich der Zukunft des Kapitalismus aus unterschiedlichen Perspektiven, will konstruktiv nach vorne blicken und somit unsere wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft mitgestalten. Es steht die Frage im Fokus, wie sich der Kapitalismus wandeln muss, damit er weiterhin ein erfolgreiches Modell für unsere Gesellschaft bleibt und noch mehr Menschen am Kapitalismus partizipieren bzw. von ihm profitieren können.

Arbeitslosentreff - Termine

Mittwoch (14-tägig, gerade Wochen)

Mittwoch 14. und 28. Oktober 2020 von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Stadtschenke, Neutorgasse 22, 8010 Graz

Die Möglichkeit für Menschen ohne bezahlte <Erwerbs->Arbeit oder anderen prekären Einkommensverhältnissen, sich ungezwungen zu treffen und Informationen auszutauschen!

Arbeitslosenstammtisch auf Radio Helsinki

Donnerstag, 8. und 22. Oktober von 21:00 bis 22:00 Uhr,

Wiederholung am darauffolgenden Dienstag 6:30 bis 7:30 Uhr

FM 92,6 von und mit phönix und/oder woldt

Impressum: Verein AMSEL - Arbeitslose Menschen suchen effektive Lösungen

ZRV 997924295

Post: Verein AMSEL, Peierlhang 9/7, 8042 Graz; AMSELfön: 0699815 37 867,

Bankverbindung: IBAN: AT54 6000 0005 1001 8389

office@amsel-org.info, www.amsel-org.info; mob.arbeit@web.de, www.fetzen.net;

Diesen Newsletter bekommen alle AMSEL-Mitglieder, Interessierte sowie Personen aus Medien und Politik.

Abbestellung bitte per Mail.

Wenn ihr Menschen kennt, die gerne regelmäßig über die AMSEL-Aktivitäten informiert werden wollen,

BITTE eine AMSEL-Mitgliedschaft empfehlen oder auf unsere HP verweisen.